

## Kultur im Schloss Kirchentellinsfurt



**Antrag: Kultur im Schloss plant als Arbeitskreis der Gemeinde im Jahr 2019 ein dreitägiges Figurentheater Festival in Kirchentellinsfurt in Kooperation mit dem Figurentheater Martinshof 11. Dazu stellt die Gemeinde einen Zuschuss von 3.000€ und eine Ausfallgarantie über weitere 5.000€ in den Haushalt 2019 ein.**

1989 – in diesem Jahr voller Umbrüche wurde in der Gemeinde Kirchentellinsfurt das Schloss renoviert und ein Saal für kulturelle Veranstaltungen geschaffen. Sofort fand sich ein ehrenamtlicher Arbeitskreis, der Kultur im Auftrag der Gemeinde in das Herz des Ortes holen wollte. Seitdem treffen sich mehr als 20 Menschen regelmäßig, um ein abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Intime Kammermusikkonzerte, ganze Sinfonieorchester auf dem Rathausplatz, innovative oder gediegene Kleinkunstabende und lebendiges Kindertheater – der Arbeitskreis Kultur im Schloss schöpft aus dem vollen Kulturangebot und hofft, dass für jeden Mitbürger in Kirchentellinsfurt zumindest einmal im Jahr etwas dabei ist.

Im dreißigsten Jahr seit Bestehen des Arbeitskreises wird das Schloss erneut saniert und barrierefrei gemacht. Dies ist Motivation für alle Mitarbeitenden, noch mehr in die Gemeinde hinein zu gehen und viele verschiedene Orte gleichzeitig zu bespielen. Die Aktivierung der in der Gemeinde ansässigen Künstler ist ebenso ein Anliegen wie das Erweitern der Horizonte durch neue, künstlerische Akzente von außerhalb. Deshalb möchte der Arbeitskreis im Jubiläumsjahr mit den in Kirchentellinsfurt niedergelassenen Theatern „Berta & Co“ und „Figurentheater Martinshof 11“ ein großes Festival ausrichten, in dem Keller, Scheunen und die Richard-Wolf-Halle einbezogen werden. Die beiden engagierten Künstlerinnen Miriam Helfferich und Siegrun Zimmermann sind mit Feuereifer dabei – Miriam Helfferich ist sogar bereit, die künstlerische Leitung zu übernehmen.

**Finanzielle Anmerkung:** KIS bekommt seit 30 Jahren das gleiche Budget zugeteilt. Wir haben eine für den Kulturbereich sehr hohe Refinanzierungsquote, die bei ca. 70% liegt – obwohl wir Konzerte wie Klassik auf dem Rathausplatz kostenlos anbieten und Kindervorstellungen unter anderem am Kulturtag der Schule unterstützen. Dies ist unsere erste Bitte um Projektförderung und Ausfallgarantie seit 30 Jahren. Alle anderen Veranstaltungen wie die Open-Air-Feste im Schirm, die auch schon buchstäblich „ins Wasser gefallen“ sind, haben wir aus eigenen Budgetmitteln abgefangen. Selbstverständlich beantragen wir auch weitere Fördergelder (Laft).

**Refinanzierung durch Eintritte:** Wir wollen ein Festivalbändchen für 20,00 € (bis 18 Jahre, Inhaber von Behindertenausweis/KreisbonusCard) und 30,00 € anbieten, das für alle Veranstaltungen bis 18 Uhr gilt. Die Abendveranstaltungen sind noch mit einem Zuschlag belegt (wie beim Bücherfest Tübingen). Selbstverständlich sind auch Einzeleintritte immer möglich (5,00-15,00€). Vielleicht gibt es eine Early-Bird-Aktion, bei der wir den Anklang der Festivalidee vor Ort gleich testen können.

## **Zum Ablauf und Programm**

Beginnen wird das Festival eine Woche vor den Veranstaltungen mit einer Ausstellungseröffnung. Im Rathaus wollen wir die Wanderausstellung des Verbands Deutscher Puppentheater e.V. zeigen, die zum 50. Jubiläum von den Mitgliedstheatern gestaltet wurde. Sie besteht aus 50 künstlerisch gestalteten Holzkästen voller Erinnerungen, Augenblicke, Momentaufnahmen und Perspektiven des Figurentheaters von gestern, heute und morgen. Kästen zum Betrachten, zum Lesen und zum Ausprobieren.

Wir sehen die Ausstellung als Einstimmung auf das Festival und erhoffen uns mediale Aufmerksamkeit aber auch eine (an)fassbare Präsenz der Figurentheater – mitten im Herzen der Gemeinde. Am Markttag, den 10. Oktober wollen wir das Festival dann mit den Künstlern auf dem Rathausplatz bzw. im Rathaus eröffnen. Im Anschluss daran beginnen die Aufführungen, die alle in Laufnähe verbunden sind. Ein Festival-Café in unserem K'ffeehaus wird das Angebot abrunden und Walk-Acts bzw. durch die Straßen laufende Figuren sollen das Interesse der Festivalbesucher und aller Einwohner auf das Programm lenken. Wir haben den Anspruch, dass jede und jeder zumindest ein passendes Veranstaltungsangebot findet: Ob klein oder GROß, märchenhaft oder satirisch veranlagt, Figurentheater-infiziert oder einfach nur neugierig – alle Besucher sollen fasziniert werden.

Wer sich intensiv auf die Figurentheater einlassen will, kann durch das Festivalbändchen „sparen“. Voraussichtlich wird es auch eine Vorstellung während des katholischen Gemeindefestes geben (die gegen Spende besucht werden kann). Eine starke Vernetzung im Ort ist jedenfalls angestrebt. Das wird sich bei der definitiven Ortswahl der einzelnen Stücke noch zeigen, aber hoffentlich auch bei der Gewinnung von Sponsoren. Die Kreissparkasse ist bereits mit im Boot, Einzelsponsoren sollen noch gewonnen werden.

Das meiste Interesse werden wir durch spannende Bücher auf das Festival lenken: Ob Jonassons Hundertjähriger oder Kehlmanns Vermessung der Welt, ob Endes Jim Knopf oder Nordqvists Findus – diese Figuren werden geliebt und besucht. Regional von größtem Interesse ist jedoch das neue Michel-Stück vom Figurentheater Martinshof 11, das erstmalig am Ort des Entstehens aufgeführt wird. Es bildet das Finale des Festivals und endet in einer großen gemeinsamen Party.

Umrahmt werden soll das Festival durch Aufführungen in Kindergärten, Schulen und auch in Kooperation mit dem örtlichen Altersheim („Freunde des Martinshauses“). Damit wirklich alle angesprochen sind!

K wie Kultur

# FIGUREN FESTIVAL K'FURT

fantastisch ♦ faszinierend ♦ für alle

Vorläufiger Arbeitstitel und Programm

Freitag, 11. Oktober	Samstag, 12. Oktober	Sonntag, 13. Oktober
	<b>11 Uhr</b> Schwarze Schafe (45 Minuten) Laku Paka Angelas Scheuer	<b>11 Uhr</b> Peterson und Findus Theater Fingerhut (Frank) Aula
<b>14 Uhr</b> <b>ERÖFFNUNG im Rathaus</b> mit allen Puppenspielern und je einer Figur	<b>14 Uhr</b> 5 im Handschuh (ab 3) Christiane Weidringer Keller Kleines Schloss	<b>14 Uhr</b> Ralf/töfte Die Froschkapelle Trauzimmer
<b>15 Uhr</b> 3 kleine Schweinchen Rudolf & Volland Scheune	<b>15 Uhr</b> <u>Jim Knopf</u> Detlef A. Heinichen Aula	<b>15 Uhr</b> Oskar Winzig Cornelia Fritzsche Keller
<b>17 Uhr</b> Kaspers Küche Cornelia Fritzsche Aula	<b>17 Uhr</b> Hase und Igel (40 min.) Rudolf & Volland Scheuer	<b>16:30 Uhr</b> Michel Martinshof 11 Richard-Wolf-Halle
<b>18 Uhr</b> Immer Ärger auf Walhalla Christiane Weidringer	<b>18 Uhr</b> Der Mops (40 Minuten) Laku Paka Keller	<b>Ab 18 Uhr</b> <b>PARTY</b> <b>Mit Hanna Herrlich &amp; Band</b> Richard-Wolf-Halle
<b>20 Uhr</b> <u>Der Hundertjährige</u> Detlef A. Heinichen Richard-Wolf-Halle	<b>20 Uhr</b> Vermessung der Welt Töfte und Fingerhut Richard-Wolf-Halle	
<b>22 Uhr</b> Dinner for one Christiane Weidringer Richard-Wolf-Halle	<b>22 Uhr</b> <u>Ursula von Rätin</u> Cornelia Fritzsche Richard-Wolf-Halle	